

Im April des Jahres 1901 feiert die **k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft** in Wien das Jubiläum ihres 50jährigen Bestandes. Aus Anlass der Feier wird u. A. die Herausgabe einer größeren Festschrift geplant, welche die Entwicklung der Zoologie und Botanik während der letzten 50 Jahre darstellen soll. Es hat sich ein Comité gebildet, welches durch eine Sammlung im Kreise der Mitglieder und Freunde der Gesellschaft die Mittel aufzutreiben hofft, die die Feier erfordert. Bisher sind nahezu *K* 1800 eingelaufen, doch wird die Sammlung fortgeführt.

In der Zeit vom 2.—4. September d. J. findet in Thuisis die General-Versammlung der Schweizerischen botanischen Gesellschaft statt.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Adolfo Targioni-Tozzetti und dessen Sohn Frederico haben dem botanischen Institute in Florenz eine grössere Sammlung von Exsiccaten aus dem Besitze von P. A. Micheli, Bruno Tozzi und G. Targioni zum Geschenke gemacht.

Am 18. Juli d. J. fand in Wien eine Versammlung von Vertretern verschiedener wissenschaftlicher Richtungen statt, in der der Beschluss gefasst wurde, ein Actionscomit  einzusetzen, welches die Gründung eines H henobservatoriums im Schneeberggebiete bei Wien anbahnen soll. Das Observatorium soll in erster Linie astronomischen und meteorologischen Zwecken, doch auch biologischen Forschungen dienen.

Becker W. Bemerkungen zu den *Violae exsiccatae*. I. Lieferung 1900. (Deutsche botanische Monatsschrift XVIII. Jahrgang, Nr. 7. S. 109—111). 8^o.

Behandelt Nr. 12—16 des Exsiccatenwerkes. Nr. 13 ist *Viola palustris* L. Kärnten, Klagenfurt, Ebenthal (leg. R. v. Benz).

Allescher A. und Schnabl J. N. *Fungi Bavarici exsiccati*. 7. Centurie. München 1900.

Krieger W. *Fungi saxonici*. fasc. XXXI.

Notiz.

Botanische Forschungsreise.

P. Sintenis hat Ende Februar l. J. die angekündigte Reise nach Transkaspien angetreten. In Folge der heuer ungewöhnlich günstigen Witterungsverhältnisse konnte er den Aufenthalt in Askabad, seiner ersten Station, bis tief in den Juni ausdehnen und während der ganzen Zeit die reichlichste Ausbeute an seltenen

Pflanzen anlegen. Seit Ende Juni befindet sich Sintenis südwestlich von Askabad in einem schwäbischen Dörfchen im persischen Grenzgebirge, in einer prächtigen Hochgebirgsgegend, die reiche Ausbeute gewährt und jedenfalls sehr viel Neues bieten wird. Die Reise nach Khorassan konnte nicht unternommen werden, weil die Mittel hierzu nicht ausreichen; trotzdem ist mit allem Grunde anzunehmen, dass die Abnehmer der Sammlung hochbefriedigt sein werden.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. K. Mikosch wurde für das Schuljahr 1900/1901 zum Rector der technischen Hochschule in Brünn gewählt.

Prof. Dr. Fr. Krašan in Graz wurde anlässlich seines Uebertrittes in den Ruhestand durch Verleihung des Titels „Schulrath“ ausgezeichnet.

Dr. B. L. Robinson wurde zum Professor der systematischen Botanik an der Harvard-Universität ernannt.

Dr. L. Kolderup Rosenvinge wurde zum Docenten der Botanik am Polytechnikum in Kopenhagen ernannt. (Bot. Centralbl.)

C. Ostenfeld wurde zum Inspector am botanischen Museum und F. Borgesen zum Bibliothekar am botanischen Garten in Kopenhagen ernannt.

N. Hartz und C. Kruuse nehmen an der zweiten ostgründischen Expedition unter Premierlieutenant C. G. Amtrup theil.

Dr. W. Busse hat sich an der Universität Berlin für Botanik habilitirt.

Gestorben sind:

Prof. Dr. E. Formanek während einer botanischen Sammelreise auf dem Athos.

Hofgärtner C. Tschernikl in Innsbruck.

Prof. Dr. V. Ahles in Stuttgart.

Mr. Charles E. Smith in Philadelphia.

Dr. Georges Clautriau, Assistent am botanischen Institut der Universität Brüssel, am 23. Mai in Davos.

Inhalt der September-Nummer: Wettstein R. v., Der Internationale botanische Congress in Paris und die Regelung der botanischen Nomenclatur. S. 309. — Degen A. v., *Bornmüllera Dieckii* n. s. S. 313. — Peter A., Ueber hochzusammengesetzte Stärkekörner um Endosperm von Weizen, Roggen und Gerste. S. 315. — Bubák Fr., Ueber neue und bekannte ausser-europäische Pilze. S. 318. — Freyn J., Weitere Beiträge zur Flora von Steiermark. S. 320. — Čelakovský L., Die Vermehrung der Sporangien von *Ginkgo biloba* L. (Schluss.) S. 337. — Literatur-Uebersicht. S. 341. — Akademien, botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 345. — Botanische Sammlungen etc. S. 346. — Botanische Forschungsreise. S. 346. — Notiz. S. 346. — Personal-Nachrichten. S. 347.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verantwortlicher Redacteur: J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Notiz. 346-347](#)